



Quartalsmitteilung

01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2020

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

die Herausforderungen in der derzeitigen Phase der COVID-19-Pandemie sind auch für NEXUS beachtlich. Es gilt, unseren **Kunden**, den Krankenhäusern, Reha- und Seniorenheimen zur Seite zu stehen und mit erstklassigem Service und passgenauen Softwareangeboten die Arbeit zu erleichtern. Es gilt gleichzeitig, unsere **Mitarbeiter** zu schützen und ihnen ein Umfeld anzubieten, in dem sie gefahrlos arbeiten können. Nicht zuletzt gilt es auch, unsere **wirtschaftlichen Ziele** nicht aus den Augen zu verlieren.

Bislang gelingt es dem NEXUS Team gut, diese parallelen Herausforderungen zu bewältigen. Wir haben uns organisatorisch sehr schnell auf die neue Situation eingestellt und stehen seit dem ersten Tag des „Lockdown“ den **Kunden mit erweitertem Service** noch aktiver als bisher zur Verfügung, dort wo es möglich und gewünscht ist, besuchen wir unsere Kunden zu Präsentationen, Installationen und Trainings – viele Themen werden von uns aber auch durch Remote-Implementierungsstrategien bearbeitet. Wir nutzen die Chance und bieten Schulungen, Präsentationen und Fortbildungen in Form von Webinaren an, was von unseren Kunden sehr gut angenommen wird.

Es gelingt uns auch, unseren **Mitarbeitern ein sicheres Umfeld** zu schaffen. Unsere Büros bieten ausreichend Platz, um die nötigen Abstands- und Hygienevorschriften jederzeit einzuhalten und Mitarbeiter mit gesundheitlichen Bedenken, können, wenn möglich, von zuhause aus arbeiten.

Unsere **wirtschaftlichen Ziele konnten wir gleichfalls erfüllen** und haben im ersten Quartal erneut deutlich steigende Kennzahlen erreicht. Das ist sehr erfreulich und dem außerordentlichen Einsatz unserer Mitarbeiter und der Flexibilität unserer Kunden zu verdanken.

Unsere Geschäftsentwicklung ist dabei von erheblichen **regionalen Unterschieden** geprägt. Während wir in einigen Ländern aufgrund der starken Beschränkungen zum Teil erhebliche Umsatzrückgänge zu verzeichnen haben, gelang es uns in anderen Regionen mit neuen Produkten und Services weiter steigende Umsätze zu realisieren. Produktseitig standen bei unseren Kunden kleinere Digitalisierungsprojekte im Vordergrund, die zu unmittelbaren Arbeitserleichterungen für Ärzte und Pflegende führen. Größere Projekte, die langfristig zu planen sind, wurden eher verschoben.

Wir sind daher in Summe sehr erfreut, auch im ersten Quartal 2020 sowohl **den Umsatz als auch das Ergebnis deutlich zu steigern** und damit unsere langfristige Entwicklung erfolgreich fortsetzen zu können.

Unser Umsatz stieg im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr um rund 10 %, das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern erhöhte sich um rund 12 % und das **EBITDA erzielte ein Plus von rund 12 % auf EUR 8,4 Mio.** und erreichte damit eine EBITDA Marge von 22 %. Der operative Cash Flow betrug rund EUR 20,2 Mio. Dieser hohe Wert im ersten Quartal ist den Wartungserträgen zuzuschreiben, von denen viele im Voraus gezahlt werden. Unsere Barmittel erhöhten sich in der Konsequenz zum 31.03.2020 auf rund EUR 52,8 Mio.

In der jetzigen Pandemie-Krise sind wir natürlich stolz ein so überzeugendes Ergebnis vorlegen zu können. Trotzdem steht derzeit im Vordergrund, unseren **Kunden bestmöglich zur Seite zu stehen**. Dies ist uns gelungen, indem wir die Produktinitiative ONE / NEXUS stark auf unmittelbare User-Unterstützung konzentriert und unsere Service-Leistungen stark erhöht haben. Größtenteils haben wir für diese Leistungen keine Zusatzeinnahmen generiert, schnelles, unbürokratisches Helfen war wichtiger und wir konnten damit zeigen, dass wir gerade auch in schwierigen Zeiten an der Seite unserer Kunden stehen.

Sehr positiv ist: Wir können mehr denn je unsere **Produkt- und Technologiestärke** am Markt nutzen und sehr flexibel auf neue Anforderungen reagieren. So stand z. B. unser Telemedizinprodukt NEXUS / CHILI TKmed sehr stark im Fokus aber auch mobile Apps oder Anpassungen der medizinischen Dokumentation auf die CORONA Infektionen sowie Prozessumstellungen in der klinischen Arbeit wurden stark nachgefragt.

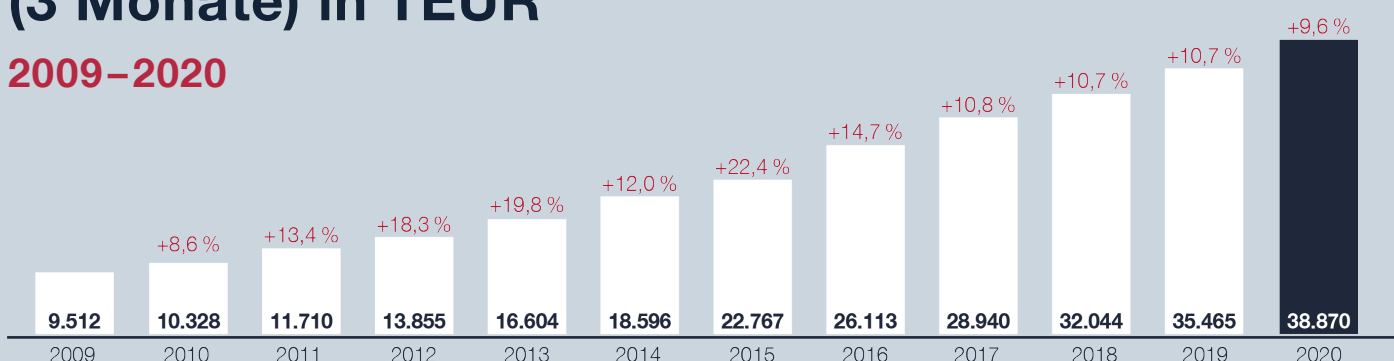
Highlights Q1 2020 – Geschäftsentwicklung

- + Starke Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2020
- + COVID-19-Auswirkungen: Regionen unterschiedlich stark betroffen
- + COVID-19-Auswirkungen: Ansteigende Nachfrage nach spezifischen Lösungen
- + COVID-19-Auswirkungen: Reduzierte Vertriebsaktivitäten seit Mitte März

Entwicklung Konzernumsatz

(3 Monate) in TEUR

2009–2020



Regional waren wir insbesondere in Deutschland, Österreich, Frankreich und in den Niederlanden sehr erfolgreich. Der Umsatz in der Schweiz und in Polen, hingegen war durch den „Lockdown“ deutlich geringer. Insbesondere im Dienstleistungsbereich konnten wir in diesen Ländern aufgrund von Reise- und Kontaktverboten nicht so aktiv sein, wie wir es gewohnt sind.

Wir haben in Q1-2020 bis Anfang März sowohl im Inland als auch im Ausland eine Vielzahl neuer und interessanter Projekte gewinnen können. Das gilt insbesondere für Radiologie-, Labor- und Pathologieprojekte sowie für NEXUS / KIS^{NG} Umstellungen. Ab Mitte März haben wir dann einen **Rückgang unserer Vertriebsaktivitäten** aufgrund der Kontaktbeschränkungen gesehen. Einige Aktivitäten konnten zwar durch Tele- und Videokommunikation aufgefangen werden; zu größeren Abschlüssen ist es in der Zeit jedoch nicht gekommen.

Trotz der Einschränkungen im Vertriebsprozess forcieren wir unsere **Vertriebsoffensive** im Bereich der Klinischen Informationssysteme (KIS) sehr nachdrücklich. Nach den angekündigten Übernahmen von Wettbewerbsprodukten am deutschen Markt ergibt sich für uns die Möglichkeit, Kunden dieser Altprodukte eine Alternative anzubieten, die die Vorteile eines modernen Systems in den Vordergrund stellt. Wir sind heute so aufgestellt, dass wir ein voll digitales Krankenhaus mit allen Spezialapplikationen aus dem eigenen Produktportfolio realisieren können: Eine Ausnahmestellung am Markt, die wir in dieser Situation nutzen können.

Auf der Akquisitions- und Integrationsseite sind wir mit der Entwicklung im ersten Quartal ebenfalls sehr zufrieden. Die neuen Tochtergesellschaften NEXUS SWISSLAB GmbH, Berlin und ifa systems AG, Frechen entwickeln sich weiterhin sehr erfreulich und nutzen Kunden- und Produktsynergien der NEXUS-Gruppe.

Mit der Akquisition der AEGERUS SL in Sabadell haben wir außerdem unsere **Aktivitäten in Spanien** und im Bereich der Pflegeheime erweitert. AEGERUS gehört mit rund 700 Kunden zu den Marktführern für Pflegeheime in Spanien und insbesondere in Katalonien. Ein Markt, der in Spanien stark wachsend und in Europa noch sehr fragmentiert ist. Das Geschäft ist trotz der hohen Kundenzahl noch klein, bietet aber große Chancen für zukünftige Wachstums- und Internationalisierungsstrategien.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, in dieser schwierigen Zeit zeigt

sich die NEXUS im ersten Quartal in **guter Verfassung**. Auch wenn wir die Auswirkungen der Krise auf unser Unternehmen in den nächsten Monaten **nicht abschließend einschätzen** können, zeigt sich, dass wir durch unsere langfristige Ausrichtung, den hohen Anteil wiederkehrender Erlöse und die gesunde Unternehmensaufstellung für Krisen gut gerüstet sind. Wir werden



Dr. Ingo Behrendt
Vorstandsvorsitzender

in den nächsten Monaten **umsichtig und zugleich agil** auf die weiteren Entwicklungen reagieren. Wir sehen aber auch, dass sich durch COVID-19 der Trend zur Digitalisierung verstärkt hat und die Gesellschaften wesentlich stärker in ein funktionierendes Gesundheitswesen investieren werden. Themen, die mittel- und langfristig für unsere Aktivitäten sprechen.

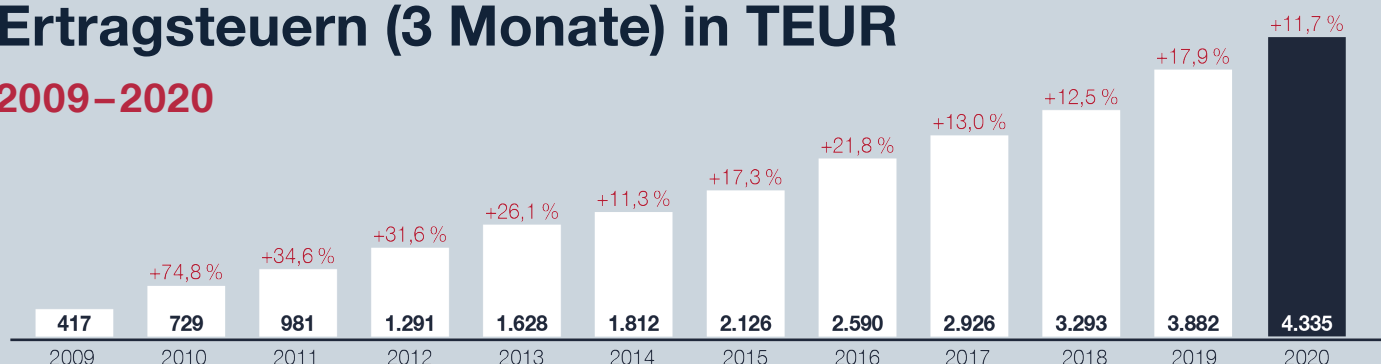
Wir danken Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Herzlichst

Dr. Ingo Behrendt
Vorstandsvorsitzender

Entwicklung Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (3 Monate) in TEUR

2009–2020



Finanz-Highlights für das 1. Quartal 2020 und 2019

	31.03.2020	31.03.2019	Veränderung
Umsatz und Ergebnis	TEUR	TEUR	(in %)
Umsatz	38.870	35.465	9,6
Umsatz Healthcare Software	36.737	33.316	10,3
Umsatz Healthcare Service	2.133	2.149	-0,7
Umsatz Inland	20.191	17.604	14,7
Umsatz Ausland	18.679	17.861	4,6
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	4.205	3.823	10,0
Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	4.335	3.882	11,7
EBITA	5.290	4.772	10,9
EBITDA	8.419	7.548	11,5
Konzernjahresüberschuss	3.037	2.855	6,4
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	20.204	26.233	-23,0
Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert) in EUR	0,19 / 0,19	0,18 / 0,18	5,6 / 5,6
Aktienkurs (Schlusskurs, Xetra, in EUR)	27,90	23,70	17,7
Aktivierung von Software-Entwicklungen	703	905	-22,3
Abschreibungen gesamt	4.084	3.666	11,4
Akquisitionsbedingte Abschreibungen aus Purchase Price Allocation	955	890	7,3
Langfristige Vermögenswerte	137.241	138.300 ¹⁾	-0,8
Kurzfristige Vermögenswerte	94.740	69.766 ¹⁾	35,8
Netto-Liquidität	52.785	51.444	2,6
Eigenkapital	117.226	115.135 ¹⁾	1,8
Mitarbeiter (Quartalsdurchschnitt)	1.312	1.261	4,0

¹⁾ Stichtag 31.12.2019

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Zwischenlagebericht

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten drei Monaten des Jahres 2020 von TEUR 35.465 auf TEUR 38.870 (+9,6 %). Die stabil positive Umsatzentwicklung der NEXUS-Gruppe der letzten Jahre konnte damit weiter fortgesetzt werden. Die Stabilisierung des Bereichs Healthcare Service ist gelungen. In diesem Segment wurde ein Umsatz von TEUR 2.133 nach TEUR 2.149 (3M-2019) erzielt und bewegt sich damit auf Vorjahresniveau.

Im Bereich Healthcare Software stieg der Umsatz von TEUR 33.316 (3M-2019) auf TEUR 36.737 (+10,3 %).

Die im März 2020 erstmalig konsolidierte AEGERUS SL, Sabadell (Spanien) hat noch keinen signifikanten Einfluss auf das Q1-Ergebnis der NEXUS-Gruppe gehabt.

Bezogen auf die regionale Umsatzentwicklung konnten wir in Deutschland den Umsatz um 14,7 % auf TEUR 20.191 (3M-2019: TEUR 17.604) erhöhen. Im internationalen Geschäft erzielten wir im ersten Quartal 2020 einen Umsatz von TEUR 18.679 nach TEUR 17.861 im Vorjahr (+4,6 %). Die Umsätze in Österreich (+53,5 %), in den Niederlanden (+9,9 %), in Frankreich (+8,2 %) waren sehr stark, die Geschäftsentwicklung in der Schweiz und in Polen war dagegen rückläufig.

Sehr positiv entwickelte sich das Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT). Es verbesserte sich um 11,7 % auf TEUR 4.335 (3M-2019: TEUR 3.882). Beim EBITA wurde ein Wert von TEUR 5.290 erreicht, der um 10,9 % über dem Vorjahreswert (3M-2019: TEUR 4.772) lag. Das EBITDA erreichte im ersten Quartal 2020 TEUR 8.419 (3M-2019: TEUR 7.548) und liegt somit 11,5 % über dem Vorjahr. Die Einmalkosten für die Integration der neuen Unternehmen lagen im ersten Quartal 2020 bei ca. TEUR 780.

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im Q1 bei TEUR 20.204 (3M-2019: TEUR 26.233). Ein hoher Wert, der insbesondere durch Anzahlungen auf Projekte und Wartungsverträge resultierte. Im gleichen Quartal des Vorjahres lag der Wert sogar bei rund TEUR 26.233. Hier waren jedoch Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung der NEXUS SWISSLAB GmbH enthalten.

Der Konzernjahresüberschuss stieg um 6,4 % und beträgt für das erste Quartal 2020 TEUR 3.037 nach TEUR 2.855 (3M-2019). Hier zeigt sich ein leichter Anstieg in der Steuerquote. Das Ergebnis pro Aktie erreichte unverwässert EUR 0,19 (Vj: EUR 0,18) (verwässert: EUR 0,19; Vj: EUR 0,18). Die liquiden Mittel inklusive kurzfristiger Finanzanlagen lagen am 31.03.2020 bei TEUR 52.785 (31.03.2019: TEUR 51.444).

Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sind im ersten Quartal 2020 in Höhe von TEUR 1.062 getätigt worden (3M-2019: TEUR 948). Darin enthalten sind TEUR 703 (3M-2019: TEUR 905) für Aktivierungen von Software-Entwicklungen.

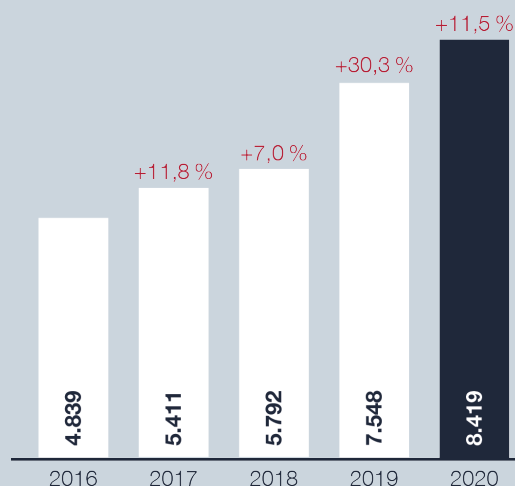
Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2019 von TEUR 208.066 auf TEUR 231.981. Immaterielle Vermögenswerte, Firmenwerte und saldierte latente Steuern addieren sich insgesamt zu TEUR 116.051 nach TEUR 116.345 (31.12.2019). Die Forderungen gegenüber Kunden betragen TEUR 30.855 nach TEUR 25.927 zum 31.12.2019.

MITARBEITER

Im ersten Quartal 2020 waren bei der NEXUS-Gruppe in Summe durchschnittlich 1.312 Mitarbeiter (3M-2019: 1.261 Mitarbeiter) beschäftigt.

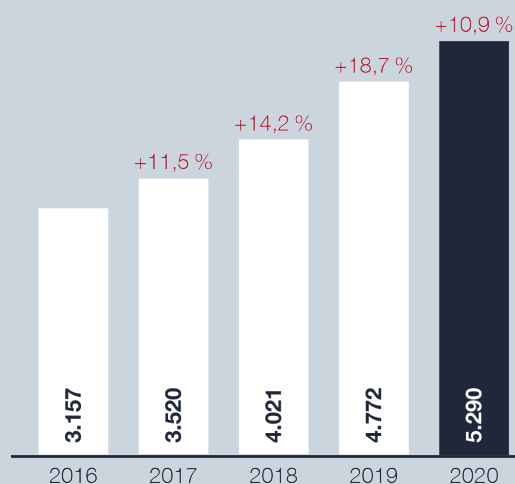
EBITDA (3 MONATE) IN TEUR

+11,5 % im Vergleich zum Vorjahr



EBITA (3 MONATE) IN TEUR

+10,9 % im Vergleich zum Vorjahr



VERÄNDERUNG IN DER BETEILIGUNGSSTRUKTUR

Es haben sich folgende Veränderungen in der Beteiligungsstruktur ergeben:
Die Nexus AG hat am 20.02.2020 100,00 % der Anteile an der AEGERUS SL, Sabadell (Spanien), erworben.

EREIGNIS NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Nexus AG hat am 23.04.2020 aus dem bestehenden Optionsvertrag weitere 5,02 % der Anteile des Tochterunternehmens NEXUS POLSKA sp. z o.o., Posen (Polen), erworben.

Finanz-Highlights Q1 2020

- + 9,6 % Umsatzplus im 1. Quartal 2020 von TEUR 35.465 (3M-2019) auf TEUR 38.870
- + 11,7 % Anstieg im Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von TEUR 3.882 (3M-2019) auf TEUR 4.335
- + Weiterhin starker operativer Cash Flow im ersten Quartal TEUR 20.204
- + Hohe Netto-Liquidität von TEUR 52.785

UMSATZ NACH REGIONEN

	01.01.-31.03.2020	01.01.-31.03.2019	Veränderung
	TEUR	TEUR	(in %)
Deutschland	20.191	17.604	14,7
Schweiz / Liechtenstein	9.466	10.160	-6,8
Niederlande	3.737	3.400	9,9
Frankreich	1.545	1.428	8,2
Österreich	1.027	669	53,5
Polen	995	1.040	-4,3
Andere Regionen	1.909	1.164	64,0
GESAMT	38.870	35.465	9,6

UMSATZ NACH SPARTEN

	01.01.-31.03.2020	01.01.-31.03.2019	Veränderung
	TEUR	TEUR	(in %)
Healthcare Software	36.737	33.316	10,3
Healthcare Service	2.133	2.149	-0,7
GESAMT	38.870	35.465	9,6

Börsen-, Event- und Finanzdaten

INVESTOR RELATIONS

Die aktive Kommunikation mit unseren Aktionären, potenziellen Investoren, Analysten und dem Finanzmarkt bildet den Schwerpunkt unserer Investor Relations-Aktivitäten. Wir informieren alle Marktteilnehmer kontinuierlich, zeitnah und umfangreich über Presse- und Ad Hoc-Mitteilungen sowie über die pflichtmäßigen Finanzberichte zu den Quartalen, dem Halb- und dem Geschäftsjahr.

Darüber hinaus pflegen wir den intensiven Dialog mit institutionellen Investoren und Finanzanalysten mittels One-on-One-Gesprächen und auf Roadshows. Unser Investor Relations-Team steht Ihnen selbstverständlich als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

29. April 2020

Quartalsmitteilung Q1 / 2020

30. April 2020

Virtuelle Hauptversammlung 2020, Donaueschingen

11. August 2020

Halbjahresbericht 2020

11. August 2020

IR Conference Call zum Halbjahresergebnis

21. – 23. September 2020

Investorenkonferenz Berenberg, München

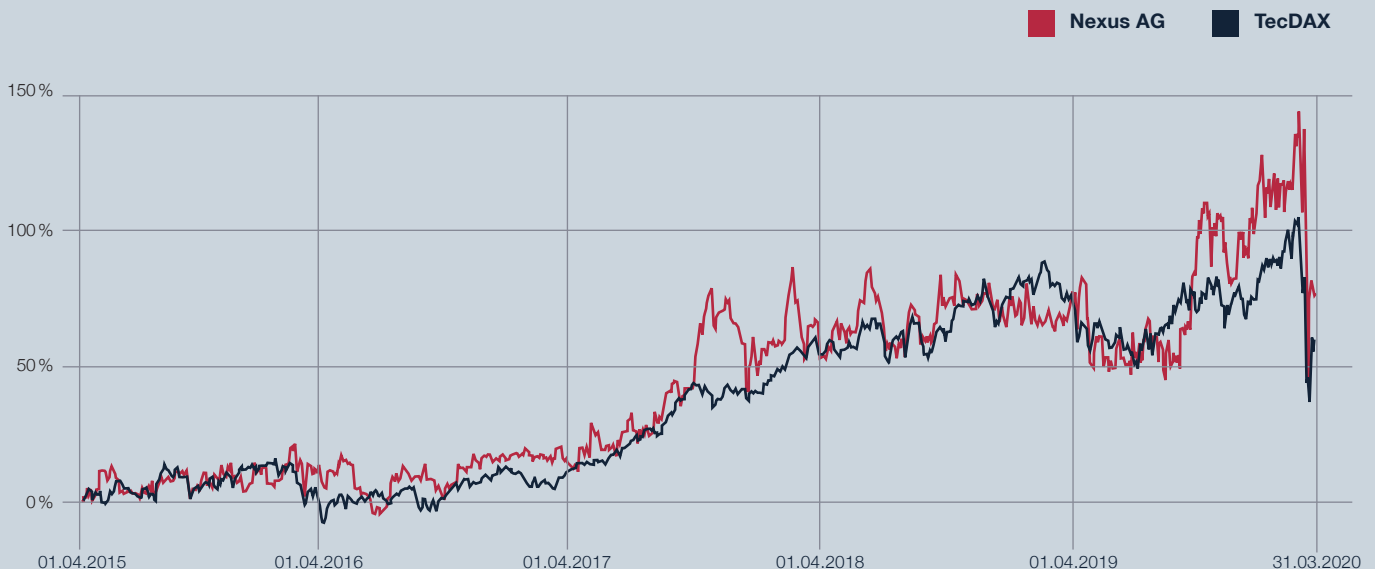
10. November 2020

Quartalsmitteilung Q3 / 2020

Börsen-Highlights (Kurs Xetra)

+ Erstnotierung am 02.01.2020: 34,60 €	+ Börsenkapitalisierung am 31.03.2020: 439,49 Mio. €
+ Höchstkurs am 12.02.2020: 38,90 €	+ Schlusskurs am 31.03.2020: 27,90 €

ENTWICKLUNG DER NEXUS AKTIE (KURS XETRA) (5-JAHRESBETRACHTUNG)



Unternehmensinfor- mationen und Ausblick

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2019. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

AUSBLICK: AGIL BLEIBEN

Die Herausforderungen durch die COVID-19 Pandemie zwingen uns, umsichtig auf die weitere Entwicklung zu reagieren. Wir haben noch kein klares Bild, wie die weiteren Maßnahmen der COVID-19 Pandemie unsere Geschäftsentwicklung der nächsten Monate beeinflussen wird. Wir müssen daher sehr genau beobachten und Maßnahmen kurzfristig ergreifen.

Es ist daher auch positiv zu bewerten, dass unser erstes Quartal 2020 sehr erfolgreich verlaufen ist. Ein Umsatzanstieg von rund 10 % und ein Anstieg im Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) von rund 12 % sowie ein hoher operativer Cash Flow von rund EUR 20,2 Mio. sind ein hervorragender Start in das laufende Jahr. Wir konnten die ungebrochen positive Entwicklung der letzten Jahre fortführen.

Trotz der Unsicherheit über die weitere Entwicklung zeigt sich bereits jetzt, dass sich auch erhebliche Chancen ergeben können: Der Trend zur Digitalisierung wird sich in der Gesellschaft und im Gesundheitswesen weiter verstärken; die Einrichtungen des Gesundheitswesens werden weniger mit Einsparzwängen konfrontiert werden und die Versorgung mit validen Daten wird für das Gesundheitsmanagement immer bedeutender: Alles Trends, die mittel- und langfristig die Aktivitäten und das Geschäftsmodell der NEXUS begünstigen.

Wir können daher optimistisch sein. Mit hohen wiederkehrenden Erträgen und einer sehr starken Bilanz sind wir für die Krise gut gerüstet und können mit unserem stark differenzierten und hoch innovativen Produktportfolio und einer guten europäischen Präsenz zukünftige Marktchancen nutzen. Bei aller Vorsicht in der derzeitigen Situation gilt es, agil zu bleiben und Marktchancen zu erkennen.

Das NEXUS-Team stellt sich diesen Herausforderungen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Zwischenmitteilung der NEXUS-Gruppe zum 31. März 2020 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet. Im Zwischenabschluss zum 31. März 2020 wurden die Vorschriften des IAS 34 eingehalten. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Abschluss, der nicht alle Angaben eines IFRS Konzernabschlusses enthält, so dass dieser Abschluss in Verbindung mit dem Anhang des Konzernabschlusses 2019 zu lesen ist. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 angewandt. Die Mitteilung ist nicht geprüft.

„Mit NEXUS / KIS^{NG} wird die Elektronische Patientenakte – ePA zu einer wirklich runden Sache. Alle relevanten Patientendaten sind auf einen Blick verfügbar.“

Therese-Charlotte Daumiller

Gesundheits- und Krankenpflegerin Bachelor of Arts (B.A)
im Diakonie-Klinikum Stuttgart



„Der zügige Zugriff auf Patientendaten via Tablet bzw. Smartphone hat für mich im Alltag einen hohen Stellenwert.“

René Marahrens

Oberarzt, Psychiatrische Klinik Uelzen gGmbH



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

**FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.2020 BIS 31.03.2020
UND 01.01.2019 BIS 31.03.2019**

	01.01.2020 – 31.03.2020	01.01.2019 – 31.03.2019
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	38.870	35.465
Aktivierete Entwicklungsleistungen	703	905
Sonstige betriebliche Erträge	2.618	2.413
Materialaufwand einschließlich bezogene Leistungen	4.938	5.225
Personalaufwand	24.058	22.243
Abschreibungen	4.084	3.666
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.776	3.767
Betriebsergebnis	4.335	3.882
Finanzerträge	116	25
Finanzaufwendungen	246	84
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.205	3.823
Ertragsteuern	1.168	968
Konzernjahresüberschuss	3.037	2.855
Vom Konzernjahresüberschuss entfallen auf:		
– Aktionäre der Nexus AG	2.922	2.810
– Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	115	45
Konzernjahresüberschuss je Aktie		
Gewogener Durchschnitt (unverwässert / verwässert) der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	15.732 / 15.732	15.715 / 15.715
Unverwässert / verwässert	0,19 / 0,19	0,18 / 0,18

Konzernbilanz

ZUM 31.03.2020 UND 31.12.2019

AKTIVA	31.03.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte	TEUR	TEUR
Geschäfts- oder Firmenwerte	74.751	74.018
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	37.578	38.677
Sachanlagen	10.602	10.794
Nutzungsrechte an Leasinggegenständen	10.212	10.791
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	15	15
Aktive latente Steuern	3.722	3.650
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	361	355
Summe langfristige Vermögenswerte	137.241	138.300
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	474	418
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	30.855	25.927
Vertragsvermögenswerte	379	640
Ertragsteuerforderungen	1.899	2.340
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	5.655	3.049
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.693	2.188
Kurzfristige Finanzanlagen	1.570	1.671
Barmittel und Bankguthaben	51.215	33.533
Summe kurzfristige Vermögenswerte	94.740	69.766
Bilanzsumme	231.981	208.066

PASSIVA	31.03.2020	31.12.2019
Kapital und Rücklagen	TEUR	TEUR
Gezeichnetes Kapital	15.752	15.752
Kapitalrücklage	33.254	32.987
Gewinnrücklage	71.268	60.427
Konzernjahresüberschuss	2.922	10.841
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-9.484	-8.666
Eigene Anteile	0	173
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	113.712	111.514
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	3.514	3.621
Summe Eigenkapital	117.226	115.135
Langfristige Schulden		
Pensionsverpflichtungen	17.828	17.198
Passive latente Steuern	7.193	7.369
Sonstige finanzielle Schulden	14.600	13.940
Verbindlichkeiten Nutzungsrechte	6.254	6.899
Summe langfristige Schulden	45.875	45.406
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	10.755	10.772
Finanzverbindlichkeiten	165	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.033	6.326
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.865	1.700
Erlösabgrenzung	26.586	5.946
Sonstige nichtfinanzielle Schulden	5.695	4.296
Sonstige finanzielle Schulden	11.794	12.669
Verbindlichkeiten Nutzungsrecht	4.010	3.966
Vertragsverbindlichkeiten	2.977	1.850
Summe kurzfristige Schulden	68.880	47.525
Bilanzsumme	231.981	208.066

Konzern-Kapitalflussrechnung

**FÜR DIE ZEIT VOM 01.01.2020 BIS 31.03.2020
UND 01.01.2019 BIS 31.03.2019**

	01.01.2020-31.03.2020	01.01.2019-31.03.2019
1. Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	TEUR
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern	4.204	3.823
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	2.986	2.682
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte IFRS 16 Leasingverhältnisse	1.097	960
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	593	-111
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-58	-63
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagen- und Wertpapierabgängen	0	26
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstige Vermögenswerte aus laufender Geschäftstätigkeit	-7.292	18.610
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen soweit nicht im sonstigen Ergebnis erfasst	-900	-746
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit	20.437	2.698
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-130	-83
Ertragssteuerzahlungen (-) / Ertragssteuererstattungen (+)	-733	-1.563
	20.204	26.233
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.062	-924
Einzahlungen (+) für Verkauf von immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1	0
Auszahlungen (-) für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-541	0
	-1.602	-924
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
(Zahlungsunwirksame) Anpassung aus der Anwendung von IFRS 9	0	-43
Auszahlungen (-) für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-944	-447
Auszahlungen (-) von Dividenden an Minderheiten	-228	0
Auszahlungen (-) aus dem Kauf eigene Anteile	0	-282
Einzahlungen (+) aus dem Verkauf eigener Anteile	94	56
	-1.078	-716
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	17.524	24.593
Wechselkursbedingte Veränderungen des Bestands an Finanzmitteln	158	-189
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	33.533	25.430
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	51.215	49.834
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	51.215	49.834
	51.215	49.834

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzern-zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Donaueschingen, den 29. April 2020

Nexus AG
Der Vorstand

nexus / ag

Nexus AG, Irmastraße 1, 78166 Donaueschingen
Tel. +49 771 22960-0, Fax +49 771 22960-226
www.nexus-ag.de, info@nexus-ag.de